

Klaus Kinzer, der Obmann des Vereins, betont die Notwendigkeit, die Vergangenheit aufzuarbeiten, um sich der Zukunft widmen zu können.

Kein Nazi-Name mehr für Jugendheim

(Auszugsweise aus: volksgruppen.orf.at/slovenci/meldungen, 24.4.2024)

(...)

Das Jugendheim am Turnersee/ Zablasko jezero könnte bald einen neuen Namen erhalten, um seine Verbindung zu Karl Hönck, einem SS-Mann, zu beenden. Der Vorstand des Eigentümervereins, Kärntner Grenzland, hat ein Gutachten beim Kärntner Landesarchiv in Auftrag gegeben, umgedacht und will nun einen neutralen Namen wählen.

Der Verein Kärntner Grenzland, Eigentümer des Turner Sees und des Jugendheims am See, hat unter seinem neuen Vorstand ein Umdenken eingeleitet. Ein Gutachten wurde beim Kärntner Landesarchiv in Auftrag gegeben. Klaus Kinzer, der Obmann des Vereins, betont die Notwendigkeit, die Vergangenheit aufzuarbeiten, um sich der Zukunft widmen zu können.